

# Die Wette von Blaise Pascal



## Text 1:

„Lasst uns jetzt gemäß der natürlichen Einsicht sprechen: Wenn es einen Gott gibt, so ist er von unendlicher Unbegreiflichkeit, denn da er weder Teile noch Grenzen hat, hat er keine Ähnlichkeit mit uns. Wir sind also unfähig, zu erkennen, was er ist, noch ob er ist. Wenn das so ist, wer wird es dann wagen, diese Frage zu entscheiden... Prüfen wir diesen Punkt und sagen wir: Gott ist, oder er ist nicht. Aber welcher Seite werden wir uns zuneigen? Die Vernunft kann hier nichts entscheiden: es ist ein unendliches Chaos da, das uns trennt. Wir spielen am äußersten Ende dieses unendlichen Chaos ein Spiel, bei dem die Vorder- oder Rückseite [einer in die Luft geworfenen Münze] nach oben zu liegen kommt. Was werden Sie wetten? Durch den Verstand können Sie sich weder für das eine noch für das andere entscheiden. Mit dem Verstand können Sie keines von beiden ausschließen.“

*Pascal, Blaise, Gedanken, Darmstadt o. J., S. 83*

1. Markiere in Text 1 alle Voraussetzungen, die Pascal in den Eigenschaften Gottes (Farbe 1) so-wie in der Erkenntnisfähigkeit des Menschen (Farbe 2) für seine Wette sieht.

2. Rechts sehen Sie eine Tabelle zu Pascals Wette. Gehen Sie noch einmal die verschiedenen Varianten durch und formulieren Sie in eigenen Worten Antworten zu den Fällen a)–d). Übertragen Sie die verschriftlichte Tabelle in Ihre Unterlagen.

Was steht auf dem Spiel? Was kann man gewinnen bzw. verlieren ...

- a) ... wenn Gott existiert und ich an ihn glaube?
- b) ... wenn Gott existiert, ich aber nicht an ihn glaube?
- c) ... wenn ich zwar an Gott glaube, dieser aber nicht existiert?
- d) ... wenn weder Gott existiert noch ich an ihn glaube?

	GLAUBE	GLAUBE
GOTT		
GOTT		



Bilder: © FWU Institut für Film und Bild

## Zum Weiterdenken:

- Wie bewertest du Pascals Methode, den Glauben an Gott als in jedem Fall – also im Falle der Existenz Gottes sowie im Falle der Nicht-Existenz Gottes – gewinnbringend zu beweisen? Begründe!
- Überzeugen dich die Möglichkeiten, die Pascal bei seiner Wettthese berücksichtigt? Siehst du Lücken in Pascals Tabelle? Begründe deine Aussagen.
- Kannst du dir vorstellen, dass ein Mensch, der nicht an Gott glaubt, sich durch diese Logik umstimmen lassen würde?